

Verbesserungspotenziale für den industriellen Mittelstand

Potsdam, August 2024



Ihre Ansprechpartner:

Dr. Marco Emmermann

Managing Partner

Mobil: +49 (0) 173 952 87 27
marco.emmermann@visality.de

Dipl. Ing. Daniel Kieffer

Partner

Mobil: +49 (0) 172 38 39 710
daniel.kieffer@visality.de

Visality Consulting GmbH

Puschkinallee 3, 14469 Potsdam

Tel.: +49 (0) 331 88 71 90 0

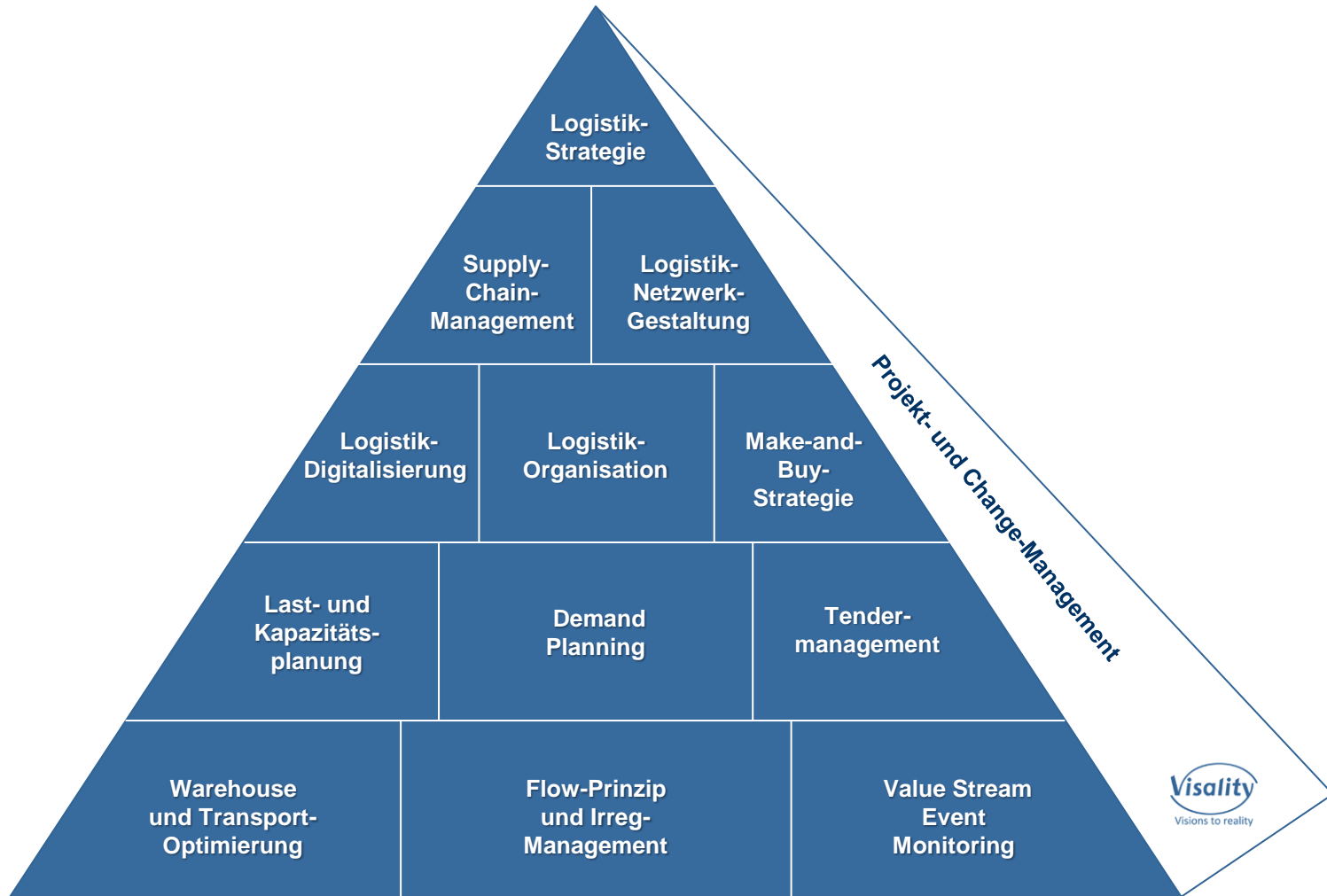
Fax: +49 (0) 331 88 71 90 10

info@visality.de

www.visality.de



- Wir bieten Ihnen bewährte Leistungsbausteine von der individuellen Strategie-Entwicklung bis zur Umsetzung eines Flow-Prinzips in den laufenden Betrieb



► Mittelständische Unternehmen haben in den letzten Jahren folgende Projekte mit Visality erfolgreich umgesetzt



Logistik-Strategie

Strategische Beiträge der Logistik für Ihre Endkunden, Ihre Lieferanten und Ihren Unternehmenswert



Supply-Chain-Management

*Resiliente Prozessketten für eine sichere und kostenoptimale **Versorgung** aller Wertschöpfungsstufen*



Logistik-Netzwerk-Gestaltung

*Marktorientierte Gestaltung logistischer Knoten und Kanten in **Logistik-Netzwerken***



Logistik-Digitalisierung

*Schaffung einer „e-logistics-platform“ mit **koordinierenden Web-Services***



Logistik-Organisation

*Regeln, Rollen und **Strukturen** für die optimale **Steuerung** der Unternehmenslogistik*



Make-and-Buy-Strategie

*Risikoadjustierte und **kostenoptimierte** Make-and-Buy-Bewertung*



Last- und Kapazitätsplanung

*Verbesserte **Lastplanung** für eine auftragsorientierte Bereitstellung von **Logistik-Kapazitäten***



Demand Planning

*Hohe **Artikelverfügbarkeit** durch eine bedarfsorientierte **Make-to-Stock-/ Make-to-Order-Strategie***



Tender-Management

Qualitätsabsichernde** Vergabe komplexer Dienstleistungen zum besten **Preis-Leistungs-Verhältnis



Warehouse- und Transport-Optimierung

*Dimensionierung, Prozessgestaltung und **Automatisierungsgrad** von Lägern und Transporten*



Flow-Prinzip und Irreg-Management

Engpassorientierte Steuerung** für einen **Fertigungs-Fluss** mit hohem Output und hoher **Termintreue



Value Stream Event Monitoring

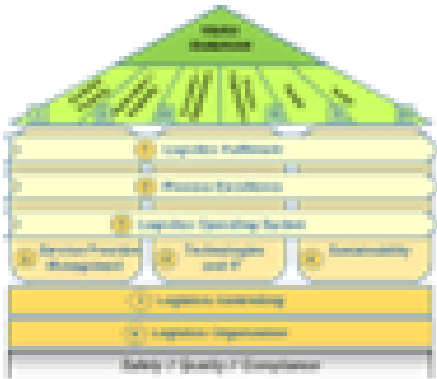
*Datenbankgestütztes **Kennzahlen-Monitoring** über die gesamte **logistische Wertschöpfungskette***



Logistik-Strategie

Strategische Beiträge
der Logistik für Ihre
Endkunden, Ihre Lieferanten
und Ihren Unternehmenswert

„Logistics House of Strategy“



Handlungsfelder der Logistikstrategie



Nutzen

- **Wettbewerbsvorteile** durch hohen Service und kurze Lieferzeiten
- **Kostenreduktion** durch Reduzierung von Lager- und Transportkosten
- **Effizienzsteigerung** durch reibungslosere Abläufe
- **Flexibilität** bei Marktveränderungen und Nachfrageschwankungen
- Optimale **Einbettung** der Logistik-Strategie **in die Unternehmensstrategie**



Vorgehen

- Erhebung eines neutral bewerteten Bildes der Ist-Situation
- Entwicklung einer auf die zukünftigen weltweiten Markt- und Kundenanforderungen ausgerichteten Logistikstrategie
- Ausarbeitung der strategischen Handlungsfelder sowie Definition der erforderlichen Projekte zur Umsetzung der Logistik-Strategie
- Erarbeitung eines strategischen Entwicklungspfades (Roadmap) für die schrittweise Implementierung der Logistikstrategie



Ausgewählte Referenzen



Supply-Chain-Management

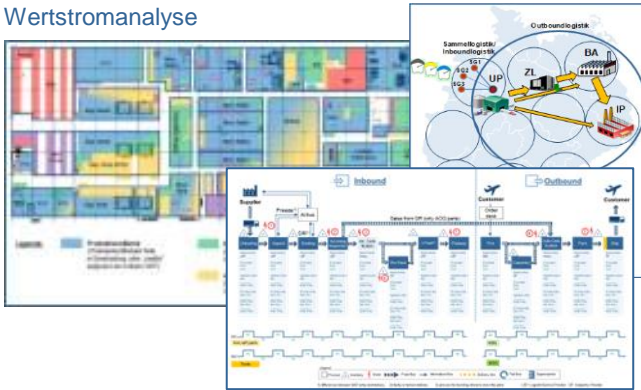
*Resiliente Prozessketten
für eine sichere und
kostenoptimale Versorgung
aller Wertschöpfungsstufen*



Nutzen

- Steigerung der **Resilienz der Supply Chain**
- **Stabilisierung des Auftragsdurchlaufs**
- **Vollständige Transparenz** über den Auftragsdurchlauf und die Verantwortlichkeiten entlang der Lieferkette
- **Verkürzung der Durchlaufzeiten** durch standardisierten Umgang mit Prozessstörungen
- **Kostenreduktion** durch Senkung der Betriebskosten

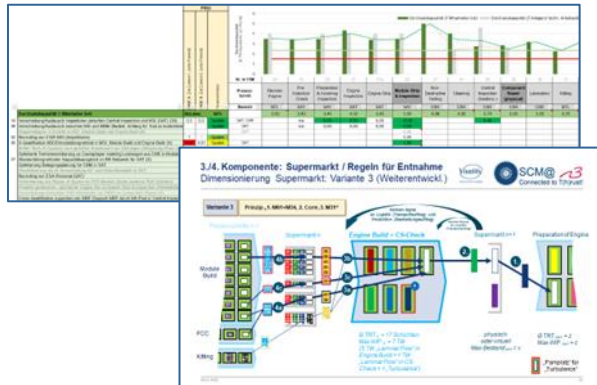
Wertstromanalyse



Vorgehen

- Erhebung des Ist-Zustands (Kundenanforderungen, Prozesse, Engpässe, Kosten, Leistungsfähigkeit, IT-Landschaft, Aufbauorganisation etc.)
- Entwicklung einer SCM-Strategie und einer SCM-Aufbauorganisation
- Einbettung zentraler Prinzipien für optimalen Auftragsdurchlauf (Prozesspartnerintegration, Standardisierung, Fluss, Pull etc.)
- Entwicklung eines „Werkzeugkastens“ zur Optimierung der SCM-Prozesse, inkl. KPI-Reporting
- Training und Implementierung SCM (Organisation, Prozesse, Hilfsmittel)

Grundprinzipien SCM



Ausgewählte Referenzen



Logistik-Digitalisierung

Schaffung einer „e-logistics-platform“ mit koordinierenden Web-Services



Nutzen

- Entwicklung einer **Logistik-Digitalisierungs-Strategie** (die richtigen Dinge zur Digitalisierung der Logistik richtig tun!)
- **Beschleunigte Prozess- und Entscheidungszeiten**
- Rechtzeitige Steuerungseingriffe vermeiden **Fehlerfolgekosten**
- Deutlich verbesserte **Wettbewerbsposition und Akquisechancen**
- Langfristige **Kundenbindung** (selbst bei regelmäßigen Neuausschreibungen)



Vorgehen

- Analyse derzeitiger Kompetenzen, Kunden(umsätze) und Wettbewerber
- Analyse der IT-Landschaft und Vernetzungsfähigkeit (Kunde und intern)
- Herausarbeitung der Anforderungen der Zielbranchen
- Entwicklung gezielter Produkt-Innovationen zur Kunden-Unterstützung
- Erarbeiten einer Digitalisierungs- und IT-Strategie als Roadmap aus Marktanforderungen sowie Kundenprojekten, Wettbewerbsangeboten und IT-Ausbauphasen
- Lastenheft für gezielte IT-Erweiterungen zur Logistik-Digitalisierung



Ausgewählte Referenzen

Marko Stach

Dr. Andreas Froehner

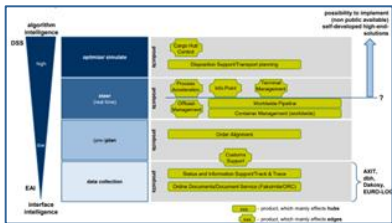
Dr. Stefan Kott

Dr. Stefan Kott

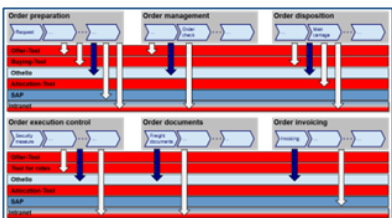
Kundenintegrierte IT-Landschaft



IT-Lösungen nach „Intelligenz-Leveln“



IT-Lösungen im Order-Ablauf





Logistik-Organisation

Regeln, Rollen und Strukturen für die optimale **Steuerung** der Unternehmenslogistik



Nutzen

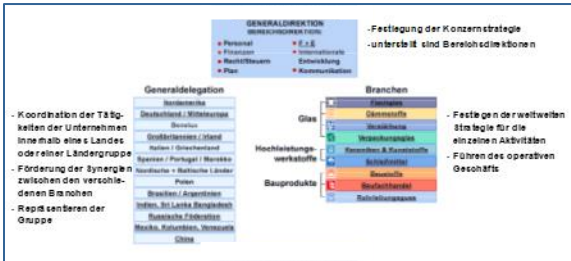
- Anpassungsfähige und **agile Gesamtorganisation**
- Von einer funktions- zu einer **prozessorientierten Logistik-Organisation**
- Effektivität und Effizienz in der Gesamtorganisation durch **geringere Reibungsverluste und klare Verantwortlichkeiten**
- **Leistungsfähige und optimal qualifizierte Mitarbeiter** an der richtigen Stelle durch gezielte Recruiting- und Schulungsmaßnahmen



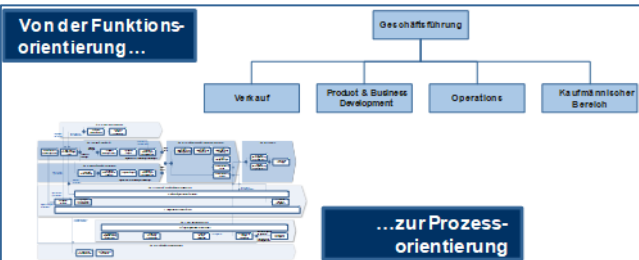
Vorgehen

- Ist-Analyse der heutigen Logistik-Organisation (inkl. Schwachstellen)
- Aufnahme, Analyse und ggf. Adjustierung der Ziele, Prozesse und Aufgaben der unternehmensspezifischen Logistik
- Zusammenfassung der Aufgaben zu sinnvollen Aufgabenkomplexen (Aufgabensynthese)
- Zuordnung der Aufgaben zu Instanzen bzw. Stellen oder Rollen
- Erarbeitung von Stellenbeschreibungen, Unterstützung bei der Personalauswahl und Personalentwicklung durch unternehmens- und rollenspezifische Trainings und Weiterbildungen

Analyse Ist-Organisation



Organisationsentwicklung



Ausgewählte Referenzen



Make-and-Buy-Strategie

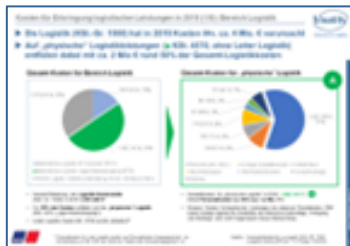
Risikoadjustierte und kosten-optimierte Make-and-Buy-Bewertung



Nutzen

- **Transparenz zur Leistungsfähigkeit der eigenen Logistik** (auch: „Überlebensdauer“ des jetzigen Logistik-Setups)
- Kenntnis der **Leistungsfähigkeit des Logistik-Dienstleistungsmarktes**
- Vorliegen einer individuellen Make-and-Buy-Empfehlung mit dem Fokus auf das **beste Preis-Leistungs-Verhältnis**
- **Einsparpotenziale, Qualitätsverbesserungen sowie Flexibilitätssteigerung**
- **Wachstums- und Zukunftsoptionen**

Erhebung Ist-Kosten



Szenarien-Bildung

Outsourcing von Logistikleistungen (VZ): Modelle und deren Vor- und Nachteile

Nur externes Outsourcing (C) bietet die Chance, intern stark begrenzte Lagerkapazitäten zu erweitern und steigende Kundenanforderungen bzgl. Durchlaufzeit und Sendungsgranularität flexibel umzusetzen

Durch ein Inhouse-Outsourcing (B) könnten ferner weitere Kostensenkungspotenziale und Entlastungen für die Produktion realisiert werden

A) Personalplanung	B) Inhouse-Outsourcing	C) Outsourcing
<ul style="list-style-type: none"> • Keine Personalplanung erforderlich • Keine Personalplanung erforderlich • Keine Personalplanung erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Personalplanung erforderlich • Keine Personalplanung erforderlich • Keine Personalplanung erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Personalplanung erforderlich • Keine Personalplanung erforderlich • Keine Personalplanung erforderlich



Vorgehen

- **Ist-Analyse:** Unternehmens- und Logistikstrategie, Prozesse, Mengen, Personal, Performance, spezifische Rahmenbedingungen, §613a usw.
- **Ermittlung Outsourcing-Fähigkeit** logistischer Leistungen
- **Entwicklung Buy-Szenarien** (verschiedene Vergabe-Umfänge), Ermittlung der Einsparpotenziale und der Auswirkungen auf eigenes Personal
- **Entwicklung von Make-Szenarien** (Inhouse oder externe Immobilie) und Ermittlung der Einsparpotenziale
- **Entscheidungsempfehlung** für ein konkretes Szenario aus optimalem Make-and-Buy-Leistungsmix

Bestimmung der Personalbedarfe

Personalbedarfe	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Produktion	100	100	100	100	100	100	100	100
Logistik	50	50	50	50	50	50	50	50
Verwaltung	20	20	20	20	20	20	20	20
Vertrieb	10	10	10	10	10	10	10	10



Ausgewählte Referenzen



Last- und Kapazitätsplanung

Verbesserte Lastplanung für eine auftragsorientierte Bereitstellung von Logistik-Kapazitäten



Nutzen

- Harmonisierung von Auftragslast und Produktions-/Logistik-Kapazität für **Optimierung Kapazitätsauslastung**
- **10%-20% Output-Steigerung** durch optimierte Kapazitätsauslastung
- **>25% gesenkte Auftragsdurchlaufzeit** (eliminierte Wartezeiten)
- **Enge Vernetzung** der Fachbereiche

Bestandsunterdeckung (Last)



Vorgehen

- Analyse der Ist-Prozesse zur verbesserten Lastprognose und Kapazitätsplanung
- Ausarbeitung der Soll-Prozesse für Last- und Kapazitätsplanung
- Entwicklung und Etablierung von Planungswerkzeugen
- Etablierung einer Methodik zur Kapazitäts-Allokation sowie Engpass-Steuerung und Bedarfs-Priorisierung
- Konzept für Optimierung der Fertigungssteuerung und der Auftragseinplanung
- Enge Begleitung bei der Einführung der neuen Prozesse und Werkzeuge

Kapazitätsplanung



Fertigungssteuerung



Ausgewählte Referenzen



Demand Planning

Hohe **Artikelverfügbarkeit** durch eine bedarfsorientierte **Make-to-Stock-/ Make-to-Order-Strategie**



Nutzen

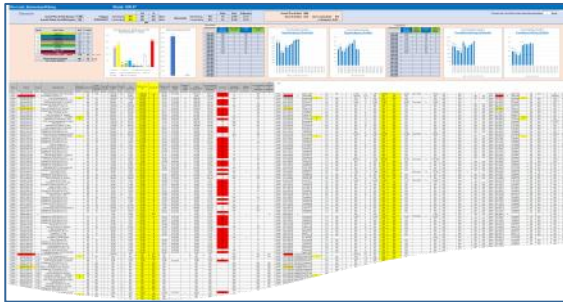
- **Antizipation** zukünftiger **Bedarfe** auf Basis validierter Markt- und Kundenanforderungen
- Nach Marktbedarfen **klassifiziertes Artikel-Sortiment**
- Steigerung der **Artikelverfügbarkeit** der A-Artikel
- Steigerung der **On-Time-Performance** in der Belieferung auf Best-Practice-Niveau
- **Digitale Werkzeuge** für ein nachhaltiges Demand Planning



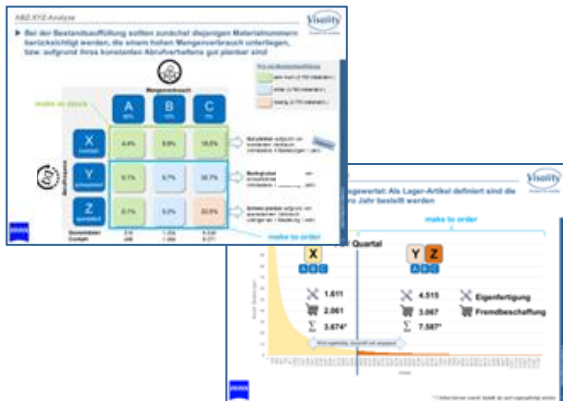
Vorgehen

- Analyse bestehender Prozesse in der Bedarfsplanung
- Auswertung Bestell- und Bestandsdaten (ABC-XYZ-Analyse) zur Abgrenzung der Make-to-Stock-Artikel
- Definition notwendiger Soll-Bestände
- Entwicklung der Soll-Prozesse zum „Demand Planning“
- Entwicklung eines Bestands-Cockpits zur Bedarfsermittlung
- Organisation des Demand-Planning-Teams
- Implementierung und Coaching der Prozess-Verantwortlichen

Bestandscockpit



Analyse Bestelldaten



Ausgewählte Referenzen

B/S/H/

ZEISS

RTS
Bringt Unternehmen Nutzen

SATAIR



Tender-Management

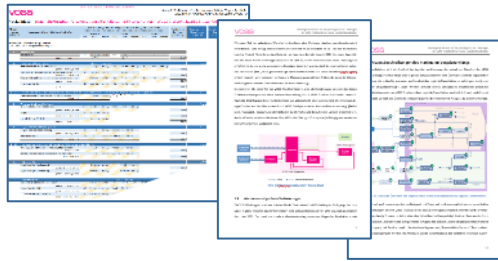
Qualitätsabsichernde
Vergabe komplexer
Dienstleistungen zum besten
Preis-Leistungs-Verhältnis



Nutzen

- **Durchführung** der Ausschreibung vom Leistungsverzeichnis bis zur Vergabeempfehlung
- Klare Leistungserwartungen für die Vertragsgestaltung und für eine **zufriedenstellende Zusammenarbeit**
- Abgesicherte **Logistik-Qualität** durch optimale Dienstleisterauswahl
- **Objektive Vergabe-Entscheidung (Best-Practice-Lösung)**

Ausschreibungsunterlagen



Vorgehen

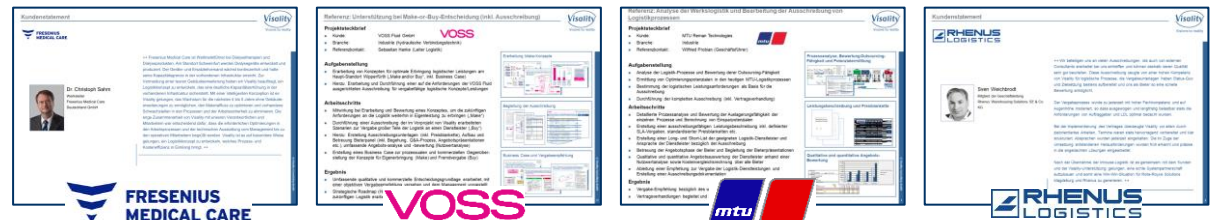
- Erstellung Ausschreibungsunterlagen in enger Abstimmung mit den Logistik-Verantwortlichen zu Prozessen, Mengen und Anforderungen
- Aufbau und Betreuung eines Bieterpanels (inkl. Begehung, Q&A-Prozess, Angebotspräsentationen etc.)
- Umfassende Angebotsanalyse und -bewertung (Kosten-Nutzen-Analyse)
- Erstellung Business Case für die Langfrist-Bewertung
- Unterstützung bei der Verhandlung und Vergabe-Empfehlung
- Anlauf-Management inkl. Outsourcing-Controlling



Verhandlungs-
und Vergabe-
unterstützung



Ausgewählte Referenzen



Warehouse- und Transport-Optimierung

Dimensionierung, Prozessgestaltung und Automatisierungsgrad von Lagern und Transporten



Nutzen

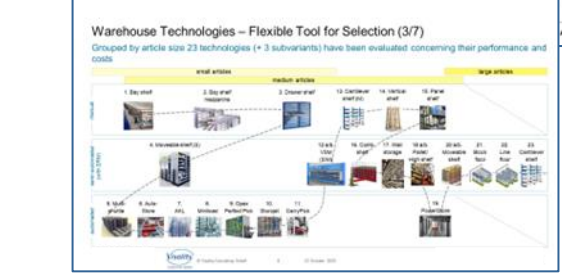
- Auswahl der prozesskostenoptimalen **Lagertechnologie und Transportsysteme**
- **10-15% Produktivitätsgewinn** ohne Verlust von Flexibilität
- **Know-how-Aufbau** in Bezug auf spätere Ausbauoptionen der Lager- und Transporttechnologien
- **Einsparung von Prozesskosten** in Lagerung und Transport
- Logistische **Wachstums Optionen** mit Markt- und Kundenbezug

Dimensionierung des Lagers



Warehouse Technologies – Results for Pipes – Technological Solutions
The tool has suggested VSM/movable shelves (high quality scenarios) resp a modified bay shelf (low cost scenarios) for the best storage of pipes

Warehouse Technologies – Results for Pipes – VSM (M)
For 3.600 batches of pipes appr. 7 VSM in a specialized variant should be used



Vorgehen

- Ermittlung der Anforderungen an Durchsatz und Prozesskosten
- Kennzahlenbasierte Auswahl einer optimalen Lagertechnologie in Abhängigkeit von
 - spezifischen Artikelmerkmalen (Artikelanzahl, Maße etc.)
 - vorliegenden oder geplanten Gebäudestrukturen (Lagerfläche und -höhe, Erschließung etc.)
 - Zugriffshäufigkeiten, Personal- und Betriebskosten etc.
- Entwicklung der Soll-Prozesse für die spätere Integration der neuen Lagertechnologie
- Vergleichende Bewertung von Transportsystemen und Umsetzung der optimalen Transportlösung (System, Dienstleister, Pricing etc.)



Ausgewählte Referenzen

Flow-Prinzip und Irreg-Management

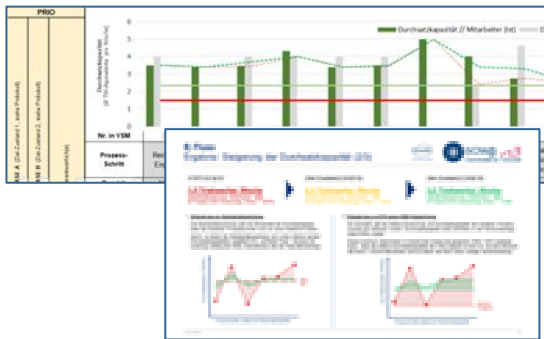
Engpassorientierte Steuerung
für einen Fertigungs-Fluss
mit hohem Output
und hoher Termintreue



Nutzen

- **Transparenz zum Wertstrom** und den **Bottlenecks**
- **Durchsatzerhöhung** durch flexibilitätssteigernde und engpassauflösende Wertstromsteuerung
- **Aktives Management von Abweichungen** durch standardisierten Umgang mit Prozessstörungen
- **Reduzierte Durchlaufzeit** und gesenkte Pufferbestände

Flow-Prinzip



Irreg-Management



Vorgehen

- Wertstromanalyse und Ermittlung von „Irregs“ sowie maximale und durchschnittliche Kapazitäten und Durchsätze je Prozessschritt
- Entwicklung Vorgehensmodell zum standardisierten Umgang mit Störungen (Irreg-Management)
- Entwicklung Maßnahmen zur Engpass-Auflösung und Steigerung des Gesamt-Durchsatzes (Flow-Prinzip, Pull, Push etc.)
- Fachliche Begleitung der Verantwortlichen bei der Umsetzung des Irreg-Managements und des Flow-Prinzips
- Entwicklung Spezial-Tool zur Durchsatzmessung und Priorisierung entlang des Wertstroms sowie Messung von Prozessstörungen



Ausgewählte Referenzen

Miele F&E
Produktentwicklung

Tootl Hardware
Produktentwicklung

SATAIR

Techno CARGO



Value Stream Event Monitoring

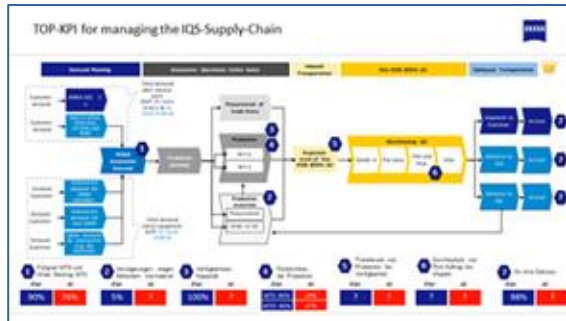
Datenbankgestütztes Kennzahlen-Monitoring über die gesamte **logistische Wertschöpfungskette**



Nutzen

- Transparenz über die **gesamte logistische Auftragskette** (Status von Lieferanten, Produktion, Lager und Transport, etc.)
- Tagesaktuelle, engpassbezogene **Steuerungsgrundlage auf Kennzahlen-Basis** mit konkreten Ziel- und Schwellwerten
- Nutzung und Übergabe von digitalen Value-Stream-Analyse-Tools (Visality-Stream-Analyser)

Kennzahlen entlang des Wertstroms



Vorgehen

- Aufnahme bestehender Prozesse und Meilensteine entlang des gesamten logistischen Wertstroms
- Individualisierung von Werkzeugen zur Bestandsmessung und Produktionssteuerung
- Aufsetzen technischer Lösung (Datenbank) zur Verarbeitung der Daten und Auswertung tagesaktueller Kennzahlen
- Ausarbeitung des Soll-Prozesses für das zukünftige Monitoring und Reporting mit klaren Rollen und Verantwortlichkeiten und Entwicklung von Zielwerten
- Training und Schulung des Monitoring-Teams

Dashboard zum Value-Stream-Event-Monitoring



Ausgewählte Referenzen

Erfolgreiche Visionäre sind die wahren Realisten



Dr. Marco Emmermann
Managing Partner
+49 (0) 173 95 28 727
marco.emmermann@visality.de



Stefan Wollschläger
Partner
+49 (0) 176 100 24 212
stefan.wollschlaeger@visality.de



Daniel Kieffer
Partner
+49 (0) 172 38 39 710
daniel.kieffer@visality.de



Matthias Schüssler
Partner
+49 (0) 170 333 17 33
matthias.schuessler@visality.de

Visality Consulting GmbH
Puschkinallee 3, 14469 Potsdam
www.visality.de

